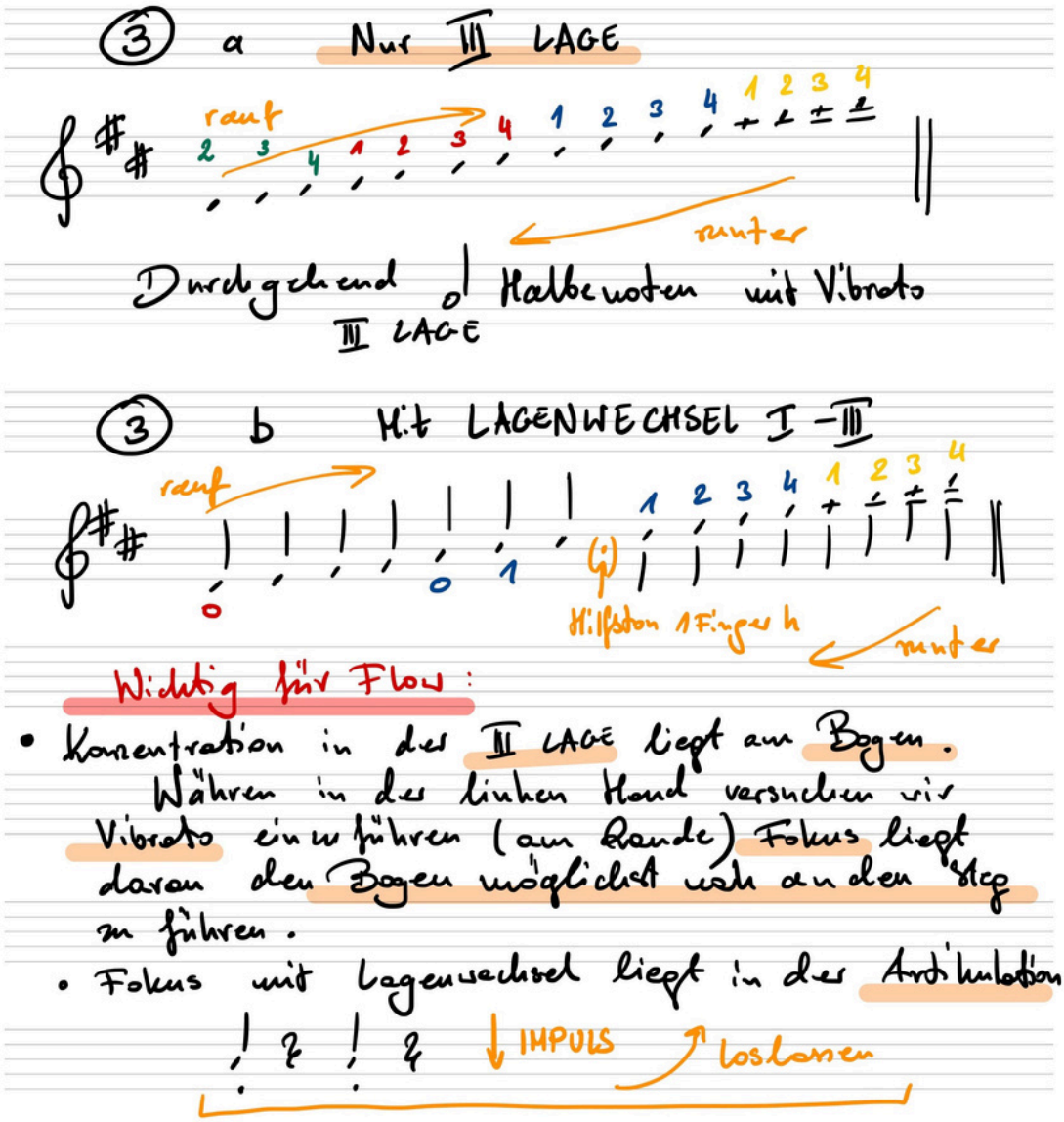


D-DUR

TONLEITER





Wir spielen D-Dur – die Tonleiter, die klingt wie ein goldener Oktobertag. Schnappt euch die Notenhilfe unten und los geht's:

- Teil A (3. Lage / Steg-Kuscheln): Start mit dem 2. Finger auf der G-Saite. Bringt den Bogen ganz nah an den Steg – das ist die goldene Regel für hohe Lagen! Bei ganzen Noten packen wir direkt ab dem ersten Ton ein schönes Vibrato drauf.
- Teil B (Lagenwechsel mit Staccato-Trick): Wir wandern auf der A-Saite durch die Lagen. Damit das nicht klingt wie eine Vollbremsung, nutzen wir Staccato als Geheimwaffe. Das zwingt die Schüler, den Druck links vor dem Wechsel rauszunehmen. Rechts gibt es einen kurzen Impuls nach unten, beim Streichen lassen wir die Bogenstange quasi wieder los. Zack – perfekter Soundeffekt und butterweicher Lagenwechsel!



DER TRAM

LAGENWECHSEL/VIBRATO

Die Straßenbahn – Schienen-Wellness für die linke Hand

Diese Übung ist der perfekte Warm-up-Snack für Anfänger, kommt völlig ohne Bogen aus und sorgt für eine tiefenentspannte linke Hand.
So funktioniert das Ganze:
Der 1. Finger setzt sich gemütlich auf das Griffbrett – genau in die Lücke zwischen D- und A-Saite. Und jetzt wird gecruist! Der Finger gleitet geschmeidig rauf und runter. Um das Pilates-Feeling perfekt zu machen, zählen wir im beruhigenden Yoga-Trainer-Ton von 10 rückwärts bis 1. Danach ist der nächste Finger an der Reihe. Im großen Finale dürfen dann alle Finger gleichzeitig auf die Rutschbahn.
Die goldenen Regeln für die Kids: Das Handgelenk bleibt so flexibel wie Wackelpudding und der Daumen streichelt den Geigenhals nur ganz sanft – wir wollen ihn ja nicht erwürgen!

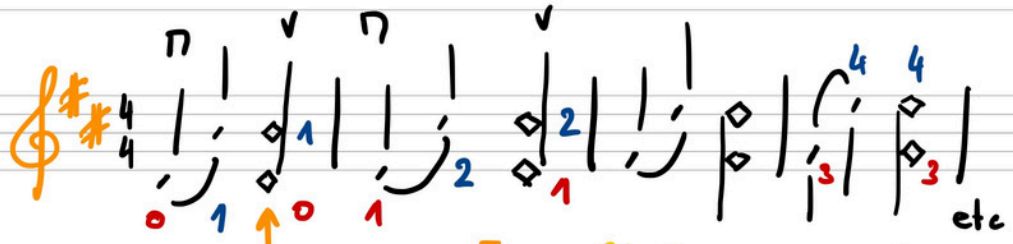


HERBST FLOW

EINSPIEL ÜBUNGEN IN D-DUR

① STRAßENBAHN - VIBRATO/LAGENWECHSEL ÜBUNG OHNE BOGEN

② TEEKESSEL - HÄMMERE SEXTEN IN D-Dur



[◇ wie Flageolett Finger berührt nur die Saiten]

f1 ◇ / 0 ◇ und so weiter auf A und E

Wichtig für den Flow Im Abstrich am Frosch bevor jeder neue Doppelgriff gespielt wird noch dem Hinter klopfen:

- Vor dem $\frac{1}{0}$ - Pinky klopft 5 mal rund bleiben!
- $\frac{2}{1}$ - der Ring Finger klopft 5 mal, übrige Finger bleiben stehen
- $\frac{3}{2}$ - Mittelfinger klopft • $\frac{4}{3}$ - Zeigefinger







DIE TEEKANNE

ENTSPANNTE LINKE HAND

Wir knöpfen uns das harmloseste aller Intervalle vor: die Sexte. Den Notentext dazu könnt ihr unten sehen.

Das Rezept für den perfekten Klang-Tee:
Zuerst parkt ihr den ersten Finger auf der D-Saite, dann folgt der zweite auf der A-Saite. Das Ganze wird im Aufstrich gestrichen – und zwar Bogen spielt forte, die Finger so leicht und luftig auf der Seite, dass es fast wie ein Flageolet klingt. (Die genauen Nerd-Infos dazu stehen in den Notizen unten).

Der absolute Clou gegen Verkrampfung:
Damit die Kids vor lauter Konzentration auf die linke Hand nicht vergessen, dass sie rechts auch noch Finger haben, spielen wir eine Runde „Bogenstangen-Schlagzeug". Vor jedem neuen Intervall klopfen die Fingerspitzen der rechten Hand nach folgendem Geheimcode auf die Bogenstange:

- **1. Intervall:** Der kleine Finger klopft an (Hallo, kleiner Muskel!).
- **2. Intervall:** Der Ringfinger ist dran (Ja, der ungeliebte Wackel-Finger).
- **3. Intervall:** Der Mittelfinger übernimmt.
- **4. Intervall:** Der Zeigefinger macht den Sack zu.

Warum der Zirkus? Es lenkt das Gehirn genial von der linken Hand ab und schüttelt den Bogengriff zwischendurch perfekt aus. Tschüss, Klammeraffe-Griff!
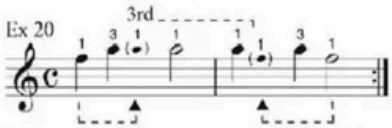


SH. SUZUKI METHODE

LAGENWECHSEL I - III

[Shifting Positions: 3rd Position]

Changement de positions: troisième position Lagenwechsel: 3. Lage Cambio de posiciones: 3.ª posición

Ex 20



When shifting positions, be sure to maintain a solid left-hand shape and to slide the 1st finger and thumb simultaneously.
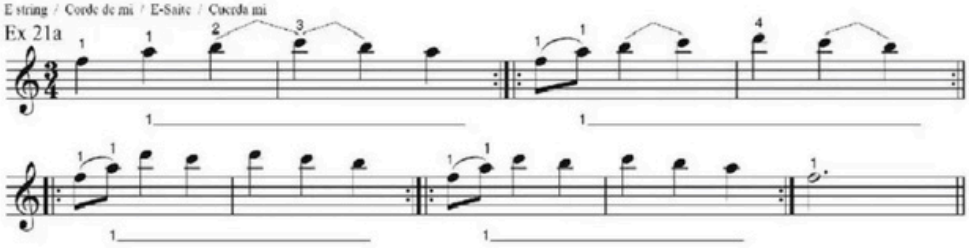
Quand vous changez de positions, soutenez la main gauche de façon ferme et de glissez le premier doigt et le pouce en même temps.

Beim Lagenwechsel soll die Form der linken Hand beibehalten und der 1. Finger und Daumen gleichzeitig bewegt werden.

Cuando cambie de posición, asegúrese de mantener una sólida forma en la mano izquierda y deslizar el 1.º dedo y pulgar simultáneamente.
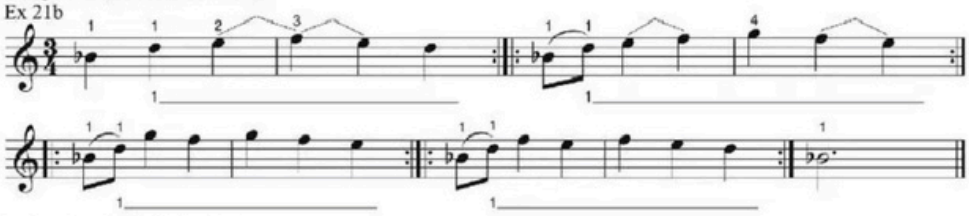
E string / Corde de mi / E-Saite / Cuerda mi

Ex 21a
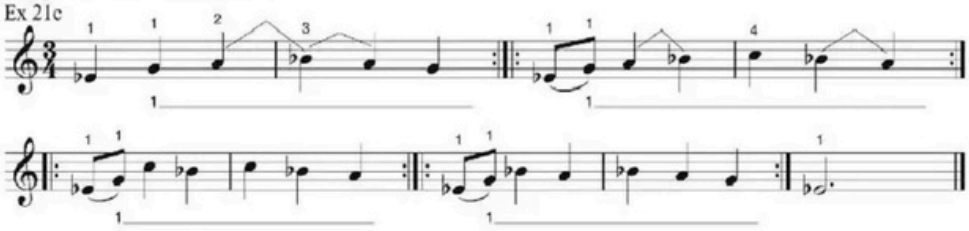


A string / Corde de la / A-Saite / Cuerda la

Ex 21b



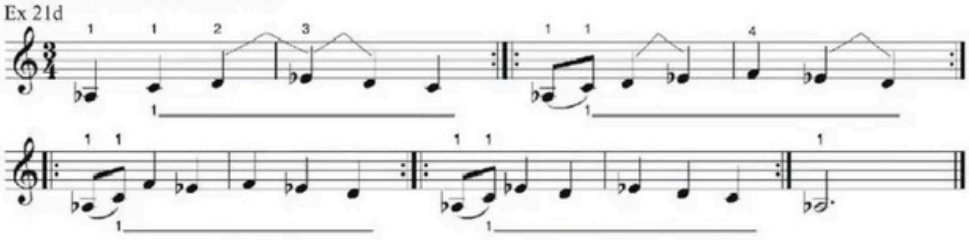
D string / Corde de ré / D-Saite / Cuerda re

Ex 21c



G string / Corde de sol / G-Saite / Cuerda sol

Ex 21d



See supplementary text, *Position Etudes*, p. 14
Voyez le texte supplémentaire, *Etudes de position*, p. 14
Siehe Ergänzungstext im Buch „Position Etudes" von Suzuki, S. 14
Ver texto complementario, *Position etudes*, p. 14